

12.01.2005 - 11:55 Uhr

Seebeben - TUI leistet nachhaltige Hilfe in den Krisenregionen Südasiens Wiederaufbau eines Dorfes in Sri Lanka geplant

Hannover/Zürich (ots) -

Die TUI AG, Europas führender Reisekonzern, hat ein nachhaltiges Hilfsprogramm für die Krisenregion Südasiens verabschiedet. Insgesamt werden 1,25 Millionen Euro für die Massnahmen bereitgestellt.

Im Mittelpunkt steht der Wiederaufbau eines von der Flutkatastrophe besonders betroffenen Dorfes im Distrikt Tangalle an der Südküste Sri Lankas. Dieses eigenständige Hilfsprojekt wird in Kooperation mit der Hilfsorganisation "Plan International Deutschland e.V." initiiert und realisiert. TUI übernimmt damit die Patenschaft für eine Gemeinde und stellt die finanziellen Mittel für den Wiederaufbau zur Verfügung.

Das darüber hinausgehende Ziel ist, dass zusätzlich viele der 18 Millionen TUI Gäste und der 65.000 TUI Mitarbeiter das Projekt unterstützen sollen. Zum Beispiel wird TUI bei Mitarbeitern und Kunden über Plan International Patenschaften für Kinder in Sri Lanka vermitteln. Auf einer entsprechend eingerichteten Internetseite können sich Paten und weitere Förderer künftig regelmässig über den Stand des Hilfsprojektes informieren.

Mit Blick auf die schwerwiegende Zerstörung weiter Teile Sri Lankas wird TUI darüber hinaus eine Initiative von Aitken Spence & Co. unterstützen. Das Unternehmen betreibt in Sri Lanka unter anderem ein Touristikunternehmen, an dem TUI beteiligt ist.

Aitken Spence & Co. initiiert Hilfsmassnahmen für zerstörte Gebiete u.a. im Nordwesten der Insel. Die verschiedenen Projekte umfassen neben der Errichtung von Unterkünften, Schulen und Krankenstationen auch die Unterstützung von Fischern und Bauern in Form von Kleinkrediten und Sachgütern sowie die medizinische Schulung von Krankenpersonal und vieles mehr.

"Nachhaltig orientierte Hilfe ist dringend notwendig, um den betroffenen Menschen über die Soforthilfe hinaus wieder eine Zukunft zu sichern. Als weltweit tätiger Reisekonzern sehen wir uns in der Verantwortung, aktiv beim Wiederaufbau der zerstörten Gebiete zu helfen" so Dr. Michael Frenzel, Vorstandsvorsitzender der TUI AG. Und weiter: "Mit Plan International haben wir einen erfahrenen Partner gefunden, der in Sri Lanka in der besonders betroffenen Krisenregion bereits erfolgreiche Entwicklungsarbeit geleistet hat und sofort handlungsfähig ist. Die Initiative von Aitken Spence & Co. ist ein vorbildliches Beispiel für spontane Hilfe eines nationalen Unternehmens. Das verdient unsere volle Unterstützung."

TUI wird zeitnah über die Verwendung entsprechender finanzieller Mittel in weiteren von der Flutkatastrophe betroffenen Ländern wie Thailand, Indonesien, Indien und Malediven entscheiden.

Diese Meldung finden Sie unter www.tui-suisse.com/tuisuisse/pressemeldungen.htm

Kontakt:

Roland Schmid
TUI Suisse, Zürich/Schweiz
Tel. +41(0)1/455'42'32

Robin Zimmermann
TUI AG, Hannover/Deutschland
Tel. +49/(0)511/566'14'52

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002504/100484787> abgerufen werden.